



Sehr geehrte Damen,

wir haben für Sie die wichtigsten Informationen zu einer Brustvergrößerung zusammengefasst. Im Folgenden stellen wir Ihnen gängige Operationsverfahren vor und erklären, was Sie vor und nach der Operation beachten sollten. Dies kann ein individuelles Beratungsgespräch jedoch keinesfalls ersetzen.

Uns ist es wichtig, dass Sie mit uns offen über Ihre Erwartungen und Wünsche hinsichtlich der Operation sprechen. Nur wenn Sie Ihre individuellen Erwartungen im Detail mit uns besprechen, können wir Ihnen durch intensive Beratung und die individuelle Wahl des Operationsverfahrens realistische Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen.

In der Hand eines erfahrenen Facharztes für Plastische Chirurgie ist die Brustvergrößerung ein sicherer und komplikationsarmer Eingriff. Weitere Fragen zur bevorstehenden Operation können Sie persönlich mit mir oder meinen Mitarbeitern besprechen. Hierzu vereinbaren Sie bitte einen Beratungstermin in unserer Praxis.

Ihr Privatdozent Dr. med. Dr. med. habil. Ulrich Rieger
Chefarzt der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Wiederherstellungs- und Handchirurgie

Terminvereinbarung:

T (069) 95 33 - 25 44

oder per Mail plastischechirurgie@fdk.info

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Straßenbahn Linie 16
 - Buslinien 34 und 39
- Haltestelle: MARKUS KRANKENHAUS

Mit dem Auto:

- Von Norden und Osten kommend auf die A661, Abfahrt Heddernheim, auf Rosa-Luxemburg-Str., Abfahrt Bockenheim/MARKUS KRANKENHAUS
- Von Süden und Westen kommend auf die A5, am Nordwestkreuz Abfahrt Miquelallee, Abfahrt Ginnheim, Beschilderung zum AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS
Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main
T (069) 95 33 - 25 44
F (069) 95 33 - 25 27
plastischechirurgie@fdk.info
www.markus-krankenhaus.de



AGAPLESION
MARKUS KRANKENHAUS

BRUSTVERGRÖßERUNG

Medizinische Exzellenz
Mit Liebe zum Leben

www.markus-krankenhaus.de





Wann wird eine Brustvergrößerung durchgeführt?

Viele Frauen wünschen sich größere, vollere Brüste. Die Gründe dafür sind unterschiedlich: Brüste, die von Natur aus wenig oder auch unterschiedlich entwickelt sind, entsprechen oft nicht dem eigenen Schönheitsideal. Zudem kann sich die Brustform nach einer Schwangerschaft, durch starken Gewichtsverlust oder altersbedingt verändern.

Bei angeborenem Fehlen einer oder beider Brüste oder deutlicher Asymmetrie werden die Kosten fast immer von der Krankenkasse übernommen. Wenn hingegen eine kleine Brust zur Verbesserung des Körperbildes vergrößert wird, tragen die Krankenkassen die Kosten für den Eingriff nicht.

Wie wird die Brustvergrößerung durchgeführt?

Wie die Operation durchgeführt wird, hängt von der Brustgröße und -form, der Brustwarzenposition, einer möglichen Brust-Asymmetrie, der Gewebebeschaffenheit und natürlich Ihren persönlichen Wünschen ab. Der Hautschnitt kann entweder in der Unterbrustfalte, im Bereich des Brustwarzenvorhofes oder in der Achsel erfolgen. Je nach Gewebebeschaffenheit kann das Implantat direkt hinter der Brustdrüse oder hinter dem Brustmuskel positioniert werden.

Implantate stehen in einer Vielzahl von Größen und Formen (z. B. rund oder anatomisch) zur Verfügung. Wir verwenden ausschließlich qualitativ hochwertige Implantate namhafter Hersteller. Gern beraten wir Sie hierzu.

Welche Ergebnisse können erzielt werden?

Das Operationsergebnis ist dauerhaft und hält je nach individueller Veranlagung und Gewebebeschaffenheit viele Jahre. Der natürliche Alterungsprozess und die Schwerkraft verändern die Form der Brust. Im Altersverlauf kann eventuell eine Bruststraffung das Aussehen erneut verbessern.

Welche Risiken birgt der Eingriff?

Allgemein ist eine Brustvergrößerung mit geringen Risiken verbunden. Dennoch sind Komplikationen wie bei allen chirurgischen Eingriffen nicht vollständig auszuschließen. Wir informieren Sie deshalb in einem persönlichen Beratungsgespräch über Risiken und mögliche Komplikationen.

Narkose und Klinikaufenthalt

Der Eingriff wird in der Regel stationär unter Vollnarkose durchgeführt und dauert ca. 2 Stunden. Je nach Eingriff muss mit einem Klinikaufenthalt von einem bis mehreren Tagen gerechnet werden.

Welche Vorbereitungen sind notwendig?

Vor dem Eingriff sollten Sie gesund sein. Vermeiden Sie Stress und planen Sie keine Verpflichtungen für ca. 14 Tage nach dem Eingriff. Je nach Alter und persönlichem Risiko empfehlen wir vor der OP eine Mammographie und Ultraschalluntersuchung der Brust. Wir beraten Sie gern zu allen vorbereitenden Maßnahmen.



Was sollten Sie nach der Operation beachten?

Der Heilungsverlauf wird von uns im Rahmen der Nachsorge begleitet. Etwaige Nähte werden innerhalb von zwei Wochen nach der Operation entfernt. Die Schnitte hinterlassen kleine Narben, die im Laufe der Zeit aber verblassen und unauffälliger werden. Sie sollten die Narben mindestens sechs Monate nicht der direkten Sonne oder UV-Strahlung (z. B. Solarium) aussetzen, um Pigmentstörungen zu vermeiden. Führen Sie in den ersten Wochen nach der Operation keine körperlich anstrengenden Aktivitäten aus und treiben Sie in dieser Zeit keinen Sport. Bedenken Sie, das endgültige Operationsergebnis kann in den meisten Fällen erst nach einigen Monaten beurteilt werden.

Die Brustkrebsvorsorge mittels Ultraschall oder Magnetresonanztomographie ist weiterhin möglich. Sie sollten Ihren Arzt in jedem Fall über Ihr Brustimplantat informieren. Einmal jährlich sollten Sie einen Termin für eine Kontrolluntersuchung vereinbaren. Sollten nach der Operation Umstände auftreten, die Sie beunruhigen, so rufen Sie bitte in unserer Praxis an. In dringenden Fällen außerhalb der Dienstzeit verlangen Sie bitte den diensthabenden Arzt der Klinik für Plastische Chirurgie im AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS.